

Inhaltsstoffe

Grundsätzlich besteht Mumijo aus zwei verschiedenen Inhaltsstoffgruppen, wie sie in der Natur überall vorkommen. Eine Inhaltsstoffgruppe ist die der mineralischen Bestandteile, die zweite Gruppe die der kohlenstoffhaltigen Elemente, die auf den pflanzlichen Ursprung hindeuten.

Mineralische Verbindungen:

Es sind alle heute bekannten Spurenelemente enthalten. Stand der heutigen Ernährungswissenschaft ist, dass viele in hohen Dosierungen als giftig eingestufte Elemente wie Arsen, Chrom, Selen, Kupfer oder Zink in geringsten Dosierungen als notwendige Voraussetzung für verschiedene Stoffwechselfvorgänge anzusehen sind. Das Besondere an Mumijo ist unter anderem der hohe Gehalt an natürlichem Strontium, das in Kombination mit Calcium für einen verstärkten Einbau von Calcium in den Knochen sorgt.

Alatau-Mumijo enthält in mg/100g:

Kalium	6100,0	Barium	1,55
Calcium	2700,0	Titan	0,38
Zink	1738,0	Kupfer	0,27
Magnesium	1400,0	Molybdän	0,16
Schwefel	600,0	Rubidium	0,12
Phosphor	48,5	Chrom	0,05
Natrium	410,0	Selen	5,00
Jod	51,5	Vanadium	0,05
Aluminium	22,5	Silizium	0,03
Eisen	17,5	Cobalt	0,02
Strontium	14,5	Germanium	0,0003
Mangan	2,44	Platin	0,0003
Fluorid	3,0	Gold	0,0003
Bor	2,3	Indium	0,0002

Die Werte unterliegen naturbedingten Schwankungen.

Unser Produkt-Sortiment:

Mumijo- Tabletten

60 Tabletten à 200 mg / Tabl PZN: 1890349
120 Tabletten à 200 mg / Tabl PZN: 1890332

Mumijo Kapseln

60 Kapseln à 200 mg / Kapsel PZN: 1890361
120 Kapseln à 200 mg / Kapsel PZN: 2944366

Mumijo Creme

Tiegel mit 50 ml Inhalt PZN: 2944521
Mumijo Creme ist ein Pflegeprodukt mit hohem Mumijo-Gehalt, das gerne bei Hautirritationen und bei Analfissuren verwendet wird. Produkt kann abfärben.

Hinweis:

Ein Buch zum Thema ist im Windpferd-Verlag in Vorbereitung. Eine umfangreiche Information ist direkt bei Alatau Naturwarenvertriebs-GmbH erhältlich.

Produktgarantie:

Der Mumijo Rohstoff wird durch ein deutsches Labor rückstandsgeprüft. Die Produkte werden in Deutschland hergestellt und unterliegen der amtlichen Überwachung. Das Produkt in Kapsel- und Tablettenform entspricht dem deutschen Lebensmittelrecht, die Creme der EU-Kosmetikverordnung in ihrer neuesten Form. Diese Kontrollen gewährleisten größtmögliche Produktsicherheit für den Verbraucher.

Mumijo-Kapseln/-Tabletten enthalten getrocknetes Mumijo-Pulver und technisch notwendige Hilfsstoffe, die das Pulver etwas grau färben. 1 Tropfen Wasser auf das Pulver/die Tablette gegeben erzeugt die bekannte Schwarz-Braunfärbung.

Stand der Information: 30.09.2003



Alatau Naturwarenvertriebs-GmbH
Schwarzwaldstraße 9 · 75328 Schömberg
Telefon 07084-92736 · Fax 07084-927389
www.mumijo-alatau.de

Information für
Endverbraucher



Traditionelles Naturheilmittel



„Der Stein der Gesunden“

Das Wort Mumijo stammt aus dem Griechischen und bedeutet „den Körper vor Krankheiten schützen“. Die Wortverwandtschaft zu „Mumie“ hat vor allem in den westeuropäischen Aufzeichnungen für viel Verwirrung gesorgt. Mumijo hat nichts zu tun mit der *Mumie vera aegyptiaca* = echte ägyptische Mumie. In den verschiedenen Sprachregionen gibt es die vielfältigsten Namen für Mumijo. Gemeinsam ist allen Bezeichnungen in den jeweiligen Sprachen, dass sie auf die Erscheinungsform des Mumijo hindeuten: Es wird dargestellt als eine Art „Ausschwitzung der Berge“.



Was ist Mumijo?

Mumijo ist eine sehr stark mineralhaltige Substanz, die alle heute bekannten Spurenelemente enthält und sehr interessante Eigenschaften hat. Es existieren uralte Überlieferungen der manchmal mystisch klingenden Erfolge mit Mumijo. Beim Studium der wissenschaftlichen Literatur und in den alten Überlieferungen ist die Kombination mit Honig eine sehr weit verbreitete Anwendungsform des Mumijo. Dies hat durchaus praktische Gründe: Zum einen lässt sich mit Honig der eigenwillig-aromatische Geschmack von Mumijo kaschieren, zum anderen sind die Erfolge der Honiganwendung, die sich mit Mumijo gut kombinieren lässt, hinlänglich bekannt.

Wo gibt es Mumijo?

Mumijo-Fundstätten gibt es nur in Zentralasien in den Ausläufern des Himalaja, des Altai-, Alatau-, Pamir- und Tien-Shan-Gebirges sowie in einigen Bergregionen Südkasachstans. Etliche Forschungsinstitute beschäftigen sich neuerdings, zum Teil in staatlichem Auftrag, mit der Herkunft, Entstehung und vor allem mit der Anwendung von Mumijo. Die Entstehung des Mumijo ist noch nicht vollständig aufgeklärt; trotz genauer botanischer und geologischer Aufnahme der Vorkommen kann man noch keine endgültige Aussage über den exakten Entstehungsprozess, der je nach Fundstätte variieren kann, treffen. Wissenschaftlich gesichert jedoch sind die notwendigen Standortvoraussetzungen: Allen Fundstätten ist gemeinsam, dass sie einer langen und intensiven Sonnenbestrahlung unterliegen, die Luft besonders sauber ist und eine spezielle Fauna und Flora gegeben sein muss.

Schwierige Ernte

Die untere Verbreitungsgrenze von Mumijo liegt bei ca. 1.000 m über dem Meeresspiegel, in Tibet wurde es sogar in 5.000 m Höhe entdeckt. Rohmumijo wird dabei in Höhlen, Nischen und Felsspalten als poröse Gesteinsbrocken sowohl auf dem Boden als auch an der Decke hängend gefunden. Der Reifeprozess des Mumijo wird in der Fachwelt zur Zeit auf etwa 20 Jahre geschätzt. Mumijo wird von speziell ausgebildeten Sammlern in den oben genannten Regionen Zentralasiens in recht mühsamer Art ausschließlich von Hand aus den Felsspalten und Höhlen gekratzt oder gebrochen. Das dabei gesammelte Rohmumijo muss gereinigt werden.



Alatau Mumijo dient zur Nahrungsergänzung bei Mangelerscheinungen und/oder höherem Bedarf, z. B. beim Sport, an Eisen, Selen, Magnesium, Zink, Jod, Kalium, Calcium, Schwefel, Mangan, Molybdän, Kupfer und Aminosäuren.

Verzehrempfehlung

Wir empfehlen den Verzehr von 2x täglich 1-2 Tabletten/Kapseln nach folgendem Schema:

Zur Vorbeugung:



Bei akuten Mangelerscheinungen:



Empfehlung:

Wir empfehlen, die Alatau Mumijo Tabletten in einer Tasse warmen Wassers gelöst zu trinken, eventuell gemischt mit einem Löffel flüssigen Honig. Die Tabletten können auch unzerkaut geschluckt werden. Es sollte dann mindestens die doppelte Menge an lauwarmem Wasser getrunken werden. Die bestmögliche Verwertung der mineralischen Inhaltstoffe des Mumijo erfolgt durch den Verzehr 30 Minuten vor dem Frühstück bei nüchternem Magen und am späten Abend vor dem Schlafengehen.